



Dresdner lieben Marie, Sophie und Alexander

Standesamt Dresden zieht für 2013 Bilanz



Da ist ES — das Neujahrsbaby Xaver mit seinen Eltern Saskia Hofmann und Patrick Trobisch. Um 0.33 Uhr erblickte der kleine Mann am 1. Januar 2014 das Licht der Welt im städtischen Krankenhaus Neustadt. Nun ist Xaver nicht gerade ein Renner unter den Vornamen, die Eltern so ihren Kindern geben. Muttis und Vatis von heute bevorzugten wieder das Altbewährte wie bereits in den Vorjahren: Marie und Sophie bei den Mädchennamen und Alexander

bei den Jungen, denn hier „vertrieb“ Emil Paul auf Platz 3 der Hitliste. Bei den Vornamen fällt allerdings auch der Trend zum Bindestrich-Doppelnamen auf. 2013 wurden ungewöhnlich viele davon vergeben: Wilma-Helene, Rosa-Charlott, Melodie-Mia, Lieselotte-Hedwig und Liesa-Marie. Bei den Jungen waren es Noah-Jakob, Dee-Jay, Johann-Magnus und Karl-Friedrich.

„Ungewöhnliche Vornamen sind selten geworden. Was in manchen Ohren fremd und exotisch

klingt, kann in anderen Gegenden ein gebräuchlicher Vorname sein. Ungewöhnlich für mich waren Mädchennamen wie Marilou, Moka, Sonnhild und Jazz. Bei den Jungen die vier unterschiedlichen Schreibweisen: Michal, Michał, Michel, Michél und weiterhin Nikolaus, Orlando, Filius, Filou“, ist das Resümee von Frank Neubert, Leiter der Abteilung Standesamt im Bürgeramt Dresden. „Heinz Florian Oertel hätte seine Freude an der Abwandlung auf Woldemar. Einen Waldemar habe ich nicht gefunden. Und um sportlich zu bleiben, auch das zweite Jahr in Folge gab es einen Täve. Aber es ging mit Falko, Ringo und Heino auch musikalisch zu. Der Musiker wird natürlich Falco geschrieben“, erklärte Frank Neubert weiter.

Was sich so anhört, wie die TOP 10 der Musik-Charts ist ein Teil der Arbeit des Standesamtes Dresden. Dazu zog der Leiter Frank Neubert gemeinsam mit dem Zweiten Bürgermeister Detlef Sittel vor kurzem Bilanz.

In Dresden erblickten im vergangenen Jahr 7628 Kinder das Licht der Welt: 3908 Jungen und 3720 Mädchen. Etwa 20 bis 25 Prozent davon leben mit ihren Eltern nicht in Dresden. Trotzdem sind und bleiben sie gebürtige Dresdnerinnen und Dresdner. Bei 1024 Kindern haben ein oder beide Elternteile eine ausländische Nationalität. Die Eltern kamen aus 101 verschiedenen Staaten: 98 aus der Russischen Föderation, je 79 aus Polen und der Türkei, aus der Ukraine 52, aus China 38, aus Tschechien 37 und aus den USA 36. Mit je einer Geburt waren Länder vertreten wie Argentinien, Bolivien, Iran, Jemen, Paraguay, Singapur und Venezuela. Außerdem erblickten in Dresden 153 Zwillinge und vier Drillinge das Licht der Welt. Der geburtenstärkste Monat war der Juli mit 772 Kindern. Nur 521 Kinder sind im geburtenschwächsten Februar geboren.

Weitere interessante Zahlen-splitter stehen auf der Seite 2 in diesem Amtsblatt.

Foto: Jörn Wolf

Versammlung

2

Am Donnerstag, 23. Januar, findet um 18 Uhr im Bürgersaal, 1. Etage, Raum 100, Ortsamt Altstadt, Theaterstraße 11, eine Bürgerversammlung statt. Inhalt dieser ist die Bebauungskonzeption An der Herzogin Garten.

dresden.de

2

Die städtische Webseite dresden.de erhält ein neues Erscheinungsbild. Noch im ersten Quartal 2014 schreibt die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden dazu die Gestaltung aus.

Werbung

4

Insgesamt vier Tafeln werben seit kurzem an verschiedenen Autobahnen für die Landeshauptstadt Dresden. „Es freut mich, dass nun endlich auch Dresden als Motiv auf den charakteristischen braun-weißen Tafeln erscheint. Mit über vier Millionen Gäste-Übernachtungen ist die Landeshauptstadt der sächsische Tourismus-Magnet und ein Imageträger für ganz Sachsen“, erläuterte Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok während der Aufstellung der Tafeln.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse 10, 11
Ortsbeiräte 10

Ausschreibung

Frühjahrs- und Herbstmarkt 10

Bürgerversammlung

Thema Hochwasser in Loschwitz und Wachwitz 10

Genehmigungspraxis

Stadtteilstest
Bunte Republik Neustadt 11–12

Business Improvement District (BID)

Barockviertel 15

Bebauungskonzeption An der Herzogin Garten

Am Donnerstag, 23. Januar, findet um 18 Uhr im Bürgersaal, 1. Etage, Raum 100, Ortsamt Altstadt, Theaterstraße 11, eine Bürgerversammlung statt. Inhalt dieser ist die Vorstellung der Bebauungskonzeption An der Herzogin Garten.

Die Vorhabenträgerin Saal GmbH hat die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens beantragt und plant die Errichtung eines Wohngebäudes sowie die Gestaltung des Herzogin Gartens.

Um den Nachbarn, den im Gebiet wohnenden Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden und Interessierten das Projekt vorzustellen, ihre Fragen zu beantworten und ihre Anregungen aufzunehmen, stellt Ortsamtsleiter André Barth gemeinsam mit der Vorhabenträgerin das Projekt an diesem Tag der Öffentlichkeit vor.

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Neue Lärmkarte ist ab sofort online

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden hat eine neue Lärmkarte im Themenstadtplan veröffentlicht.

„Insbesondere für Bauwillige dürfte die neue Karte interessant sein, denn für große Teile der Stadt gibt sie darüber Auskunft, ob für ein Bauvorhaben aufgrund des Straßenverkehrslärms ein schalltechnischer Nachweis erforderlich ist und von welchem ‚maßgeblichen Außenlärmpegel‘ dabei auszugehen ist“, erläutert Wolfgang Socher, Abteilungsleiter Stadtökologie im Umweltamt. „Ein schalltechnischer Nachweis ist ein Gutachten, das darlegt, ob die gesetzlichen Vorgaben zum Schallschutz in einem Bauvorhaben eingehalten werden“, ergänzt Wolfgang Socher.

Die Karte kann ab sofort unter stadtplan.dresden.de eingesehen oder als Karte des Dresdner Umweltatlas (PDF-Datei oder gedruckt im Maßstab 1 : 50 000) per E-Mail an umweltamt@dresden.de oder per Post bestellt werden. Sie kostet dann zehn Euro plus Versand.

Fragen zur Karte beantwortet im Umweltamt Matthias Rothe, Telefon (03 51) 4 88 62 79, E-Mail: mrothe@dresden.de. Weitere Informationen zum Thema Lärm stehen online unter www.dresden.de/umwelt, Rubrik Lärm bereit.

Standesamt zieht Bilanz

Zahlen, Daten, Fakten

■ Eheschließungen 2013

Es wurden 1936 Eheschließungen durchgeführt. Davon heirateten 709 Paare an einem Sonntabend, 112 im Kulturrathaus, 63 im Schloss Albrechtsberg, 58 im Landhaus und 15 auf den Dampfschiffen. 560 Paare ließen sich außerdem noch kirchlich trauen. Die meisten Hochzeiten gab es mit 275 wieder im August. Am wenigsten „trauten“ sich die Ja-Sager im Januar mit 28 Paaren. Geheiratet haben Bürger aus 56 verschiedenen Staaten. Es sind 168 Ehen geschlossen worden, bei

denen einer oder beide Eheleute eine ausländische Nationalität hatten. Dabei waren folgende Länder sehr selten vertreten: Barbados, El Salvador, Kanada, Peru und Turkmenistan.

■ Orte der Eheschließungen 2013

Geheiratet werden kann in Dresden in der Villa Weigang, im Kulturrathaus, im Schloss Albrechtsberg, im Landhaus, auf den Dampfschiffen der Weißen Flotte, im Schloss Schönfeld aber auch ganz sportlich im Glücksgasstadion (Dynamo-Stadion).

■ Lebenspartnerschaften 2013

Insgesamt wurden im vorigen Jahr 48 Lebenspartnerschaften gegründet, davon 18 mit Frauen und 30 mit Männern – acht davon mit ausländischen Staatsbürgern.

■ Weitere standesamtliche Zahlen 2013

Insgesamt 5917 Sterbefälle sind beurkundet. Das ist in den letzten zehn Jahren der erste bedeutende Anstieg um sechs Prozent. Aus der Kirche traten insgesamt 1111 Personen aus. Das ist die höchste Zahl seit zehn Jahren. 2003 gab es 746 Kirchnaustitte.

Neue Gestaltung für dresden.de

Ausschreibung noch im ersten Quartal 2014 – Technischer Betrieb künftig stadintern

Die städtische Webseite dresden.de soll ein neues Erscheinungsbild erhalten. Noch im ersten Quartal 2014 schreibt die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden die Gestaltung der Webseite aus. Das sieht das neue Konzept für die Weiterentwicklung von dresden.de vor. Danach soll das Erscheinungsbild der Webseite durch eine Agentur grafisch überarbeitet werden. Auf Grundlage dieser gestalterischen Vorgaben erfolgt anschließend die Neuprogrammierung von dresden.de. Hier plant die Stadtverwaltung, die technische Betreuung durch den Eigenbetrieb IT- und Organisationsdienstleistungen (EB ITO) künftig selbst zu übernehmen. Damit

werden die Rahmenbedingungen für den Ausbau des eGovernment verbessert und zugleich Synergieeffekte mit dem Betrieb des hausinternen Mitarbeiterinformationssystems durch den EB ITO ermöglicht. Zudem ist so sichergestellt, dass in Zukunft die Urheberrechte an den technologischen Grundlagen des städtischen Internetauftritts bei der Stadtverwaltung selbst und nicht bei einem externen Anbieter liegen.

Die Vermarktung des Internetauftritts über Werbeerlöse erfolgt weiterhin über einen externen Auftragnehmer. Dazu wird es im ersten Quartal dieses Jahres eine weitere Ausschreibung geben. Die Vermarktungserlöse sollen weiterhin in die Betreuung und

Weiterentwicklung des städtischen Internetauftritts fließen. Die Neuprogrammierung des städtischen Internetauftritts soll bis Mitte 2015 abgeschlossen sein, vorausgesetzt, dass bis Herbst 2014 ein abgenommenes Feinlayout für die Gestaltung vorliegt. Mit Abschluss der Neuprogrammierung und der Freischaltung soll dann auch der neue Vermarktungsvertrag in Kraft treten. Bis zu diesem Zeitpunkt soll der bestehende Vertrag mit dem bisherigen Betreiber interimsmäßig verlängert werden. Das aktuell noch offene Vergabeverfahren zur technischen Betreuung und Vermarktung von dresden.de wird aufgehoben. Die Bieter werden hierüber in Kürze unterrichtet.

„Physik beflügelt – Die Wissenstour“

Neuer Flughafen-Rundgang für Schüler

Der Kundendienst des Dresdner Flughafens bietet ab sofort spezielle Führungen für den Physikunter-

richt an. Die neue Wissenstour „Physik beflügelt“ richtet sich vorrangig an 7. Klassen. Inhalte des

Lehrplans werden von fachkundigen Gästeführern mit Schaubildern und Experimenten praxisnah erklärt. Dabei geht es insbesondere um die Themen Masse, Gewicht und Schwerpunkt sowie um die Geschichte der Luftfahrt. Die 90-minütige Wissenstour wird auf Anfrage unter Telefon (03 51) 8 81 33 00 organisiert. Die maximale Gruppenstärke beträgt 30 Personen, der Preis pro Schüler acht Euro. Bis zu zwei erwachsene Begleitpersonen nehmen kostenlos teil. Damit eine Tour zustande kommt, muss ein Mindestgruppenpreis von 150 Euro erreicht werden. Der Kundendienst empfiehlt einen Beginn um 9 Uhr morgens, weil zu diesem Zeitpunkt besonders reger Betrieb auf dem Vorfeld herrscht.

Vot ken you mach?

Kunst, Filme, Konzerte, Gespräche, Comics zu jüdischen Identitäten in Europa heute

■ Die Hauptausstellung im Kunsthaus Dresden

Das Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, zeigt die Ausstellung und Veranstaltungsreihe „Vot ken you mach?“ zu jüdischen Identitäten im heutigen Europa. Bis zum 4. Mai sind Werke junger Künstlerinnen und Künstler in Europa zu Geschichte und Gegenwart jüdischen Selbstverständnisses zu sehen. Filme, Gespräche, Performances und Ausstellungen in anderen Einrichtungen bieten Einblicke zu Fragen von jüdischer Kunst.

■ Comics von Joann Sfar im Kulturrathaus

Am Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr, wird im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, die Ausstellung „Luftmenschen – Zwischen Algerien und Odessa unterwegs in den Bildwelten des französischen Comic-Zeichners Joann Sfar“ eröffnet. Joann Sfars Comics sind bevölkert von Golems (aus Lehm gebildete Wesen in menschenähnlicher Gestalt), Dibbuks (böse Totengeister, die in den Körper von Lebenden eintreten) und anderen Figuren der jüdischen Tradition.

Ausgestellt. Aus der Comicgeschichte „Die Katze des Rabbiners“.

Autor: Joann Sfar



Neben Porträts jüdischer Künstler wie Chagall oder Pascin hat sich Joann Sfar dem osteuropäischen und dem nordafrikanischen Judentum angenähert.

Insbesondere die Comicgeschichte „Die Katze des Rabbiners“ um eine sprechende Katze, die sich mit dem Rabbi über religiöse und philosophische Fragen streitet, begründete seinen Ruf, einer der innovativsten und einer der erfolgreichsten französischen Comiczeichner zu sein.

Der Künstler ist zur öffentli-

chen Vernissage anwesend, der Eintritt zur Ausstellung frei. Sie ist bis 28. März zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr.

Am gleichen Abend, 21 Uhr, wird im Kunsthaus Dresden eine weitere Ausstellung eröffnet: „Wurzellose Kosmopoliten“, Comics zu jüdischen Identitäten in Europa, USA und Israel von den Zwanziger Jahren bis heute.

■ Filme in den Technischen Sammlungen

Anlässlich der Ausstellung „Vot ken you mach?“ zeigen die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, Filme, wie „Hannah Arendt“ über die jüdische deutsch-amerikanische politische Theoretikerin und Publizistin. Arnon Goldfinger fördert in „Die Wohnung“ mit der Geschichte seiner Familie Überraschendes über die widersprüchlichen Gefühle der Großelterngeneration zu Tage.

Freitags werden die Filme von Studentinnen und Studenten der Neueren deutschen Literatur und Kulturgeschichte an der TU-Dresden eingeführt. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch statt.

■ 24./25. Januar, 20 Uhr: Die Katze des Rabbiners

■ 7./8. Februar, 20 Uhr: Die Wohnung

■ 21./22. Februar, 20 Uhr: Oma & Bella

■ 7./8. März, 20 Uhr: Das verrückte Leben des Simon Eskenazy

■ 4./5. April, 20 Uhr: Hannah Arendt

Der Eintritt kostet fünf bzw. vier Euro.

■ Comicerzählungen im Jüdischen Gemeindehaus

Mit „Dresden 5774/Normal Jüdisch?“ zeigt die Jüdische Gemeinde, am Hasenberg 1, bis 23. März eine Ausstellung mit Comicerzählungen der Berliner Zeichnerin Elke R. Steiner. Vier Dresdnerinnen und Dresdner, geboren in der ehemaligen Sowjetunion, erzählen ihre Geschichte. Die Comicstrips lassen die Persönlichkeiten verschiedener Generationen anschaulich werden, in denen jenseits der Frage nach dem Jüdischsein andere Faktoren eine Rolle spielen: die Forschungsgebiete einer Sprachwissenschaftlerin, der Umgang mit Lampenfieber einer Musikerin und andere alltägliche Beobachtungen des Lebens in Dresden.

Die Ausstellung ist von Sonntag bis Donnerstag, 12 bis 18 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Gewürzatelier & Cafe „Zaffaran“ im Stadtarchiv

Anlässlich der Ausstellung „Tafelkultur – Dresden um 1900“ widmet sich das Begleitprogramm im Januar den Dresdner Lebensmittelproduzenten.

Unter dem Motto: „Sehen – Riechen – Schmecken ...“ laden am Montag, 20. Januar, 18 Uhr, das Gewürzatelier & Cafe „Zaffaran“ aus Dresden in das Stadtarchiv ein.

Die Besucherinnen und Besucher können an einem Gewürzschnupper-Rätsel teilnehmen und ihr eigenes Curry mischen. Zusätzlich werden Geruchspuren von Raritäten und außergewöhnlichen Gewürzmischungen vom Gewürzatelier & Cafe „Zaffaran“ präsentiert.

Bereits am Mittwoch, 23. Januar, 18 Uhr, folgt die nächste Veranstaltung bei „Mrs. Brown – Coffe & Chocolate“ auf der Königsbrücker Straße 96, Gelände der Zeitenströmung, Halle 6E. Hier bekommen Interessierte Einblicke in die hochwertige Kaffee- und Kakaorösterei. Der Eintritt ist jeweils kostenfrei.



Für die Geruchsprobe. Gewürzmischungen von „Zaffaran“. Foto: „Zaffaran“

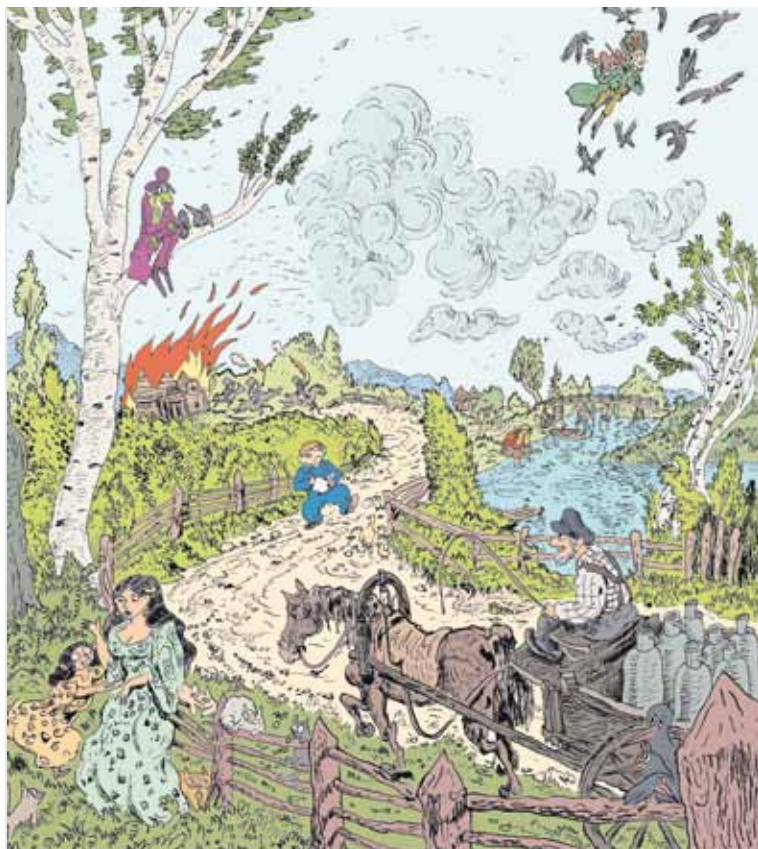
Lesung in der Bibi Südvorstadt

Am Freitag, 17. Januar, 19 Uhr, liest Uwe Salzbrenner aus seinem soeben erschienenen Erzählband „Hinter der Membran“ in der Bibliothek Südvorstadt, Nürnberger Straße 28 f.

Die Novellen von Uwe Salzbrenner gewinnen dem Alltag das Besondere ab, dem Gewohnten das Merkwürdige, dem Gleichmaß den Augenblick. So lebensprall die Novellen, so lakonisch und leise werden sie erzählt.

Uwe Salzbrenner, Jahrgang 1960, schreibt seit 1993 für Tageszeitungen und Magazine; bisher erschienen die Erzählbände „Warten auf Gelegenheit“ und „Männergesellschaft“.

Der Eintritt kostet 4 bzw. 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Benutzerausweis zahlen keinen Eintritt.





Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 103. Geburtstag

am 20. Januar

Lisbeth Exner, Altstadt
Luise Gattermeier, Langebrück

zum 100. Geburtstag

am 19. Januar

Gertrud Stolper, Neustadt

zum 90. Geburtstag

am 17. Januar

Irmgard Kargel, Prohlis

am 18. Januar

Heinz Zschille, Blasewitz
Charlotte Gerstenberger, Leuben
Eduard Reiner, Pieschen

am 19. Januar

Ruth Meinert, Prohlis

am 20. Januar

Heinz Nitzschner, Altstadt

am 21. Januar

Melitta Auerbach, Neustadt

am 22. Januar

Helga Pankratz, Blasewitz
Rudi Gollmer, Plauen

am 23. Januar

Gerda Hartwig, Cotta
Manfred Fischer, Leuben
Hans Konrad, Plauen
Elsbeth Schmidt, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 20. Januar

Reinhard und Waltraut Schmidt, Plauen

Tag der offenen Tür an Schule für Hörgeschädigte

Am Mittwoch, 22. Januar, lädt das Förderzentrum für Hörgeschädigte „Johann-Friedrich-Jencke-Schule“ von 8 bis 16 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Eine Einführung findet 9 Uhr im Stammhaus auf der Maxim-Gorki-Straße 4 in der Aula im Schulhaus A statt. Von 8 bis 12 Uhr können sich die Besucher einen Einblick in den Schulalltag der Grundschule, der Oberschule und der Klassen zur Lernförderung verschaffen. Die Klassen der Grundschule befinden sich als Kooperationsklassen in der 41. und 43. Grundschule Dresden. Die Klassen der Oberschule und der zur Lernförderung sowie der Schulteil für geistig Behinderte lernen im Stammhaus auf der Maxim-Gorki-Straße. Zwischen 8 und 15 Uhr sind Interessierte eingeladen die Ganztagsbetreuung der Klassen 1 bis 6 auf dem Gelände der Schule kennenzulernen.

Werbung für Dresden an der Autobahn

Landeshauptstadt stellt touristische Unterrichtstafeln auf



„Über zehn Millionen Gäste pro Jahr beschäftigen mehr 20 000 Menschen in Dresden im Tourismus, Einzelhandel und der Gastronomie. Wir möchten mit diesen Schildern an der Autobahn Menschen motivieren, zu einem Besuch nach Dresden zu kommen. Gerade der Anteil und Zuwachs der Gäste aus Tschechien und Polen ist hoch. Hier an der A17 steht nun ein Schild an der Verkehrsader nach und von Südosteuropa“, erklärt Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden und Präsident der Euroregion Elbe/Labe. Für Dresden werden insgesamt vier Tafeln errichtet:

an der Bundesautobahn (BAB) 4, Fahrtrichtung Aachen zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf (83) und Dreieck Dresden-Nord (82) am Kilometer 5,45, an der BAB 4, Fahrtrichtung Görlitz zwischen den Anschlussstellen Dreieck Nossen (76) und Wilsdruff (77a) am Kilometer 22,05 (Platte 265), an der BAB 13 Fahrtrichtung Dresden zwischen den Anschlussstellen Radeburg (21) und Marsdorf (22) am Kilometer 146,5 und an der BAB 17, Fahrtrichtung Dresden zwischen den Anschlussstellen Heidenau (5) und Dresden-Prohlis (4) am Kilometer 17,25 (Platte 6902). Die

Willkommen in Dresden! Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert, Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok sowie der Stadtrat Holger Zastrow (von links).
Foto: Barbara Knifka

Tafel an der BAB 13 kann wegen aktueller Bauarbeiten erst später installiert werden, alle anderen stehen in den nächsten Tagen. Die Gesamtkosten betragen für dieses Projekt 15 000 Euro. „Egal, ob ein Besuch der Frauenkirche, Hofkirche, der Staatlichen Kunstsammlungen an der Brühlischen Terrasse oder einfach nur eine Fahrt mit den Dampfern der Sächsischen Dampfschiffahrt – Dresden lohnt sich immer. 2014 jährt sich Richard Strauss' Geburtstag zum 150. Mal und die Hochschule für Bildende Künste begeht ihr 250. Jubiläum – passend dazu wirbt Dresden mit dem Jahresmotto „Dresden – Aufregend romantisch“, erläutert Dirk Hilbert weiter. „Es freut mich, dass nun endlich auch Dresden als Motiv auf den charakteristischen braun-weißen Tafeln erscheint. Mit über vier Millionen Gäste-Übernachtungen ist die Stadt der sächsische Tourismus-Magnet und ein Imageträger für ganz Sachsen. Mit seiner wieder erstandenen Stadtsilhouette steht Dresden beispielhaft für den enormen Willen und Zusammenhalt seiner Bürger und ist damit gleichzeitig ein gutes Beispiel, wie ganz Sachsen wieder zu einer weltoffenen und wachstumsstarken Spitzenregion in Europa werden kann“, sagt abschließend Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok.

Dresden mobilisiert zur Menschenkette am 13. Februar

Plakate, Postkarten und Fahrgastfernsehen werben zur Teilnahme – Ordner gesucht

Die Vorbereitungen für die Menschenkette am 13. Februar laufen auf Hochtouren. Die Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt sind aufgerufen, an der Menschenkette ab 17 Uhr teilzunehmen. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, rufen vom 4. bis 18. Februar 261 City-Light-Plakate für die Teilnahme an der Menschenkette in Dresden auf. Weitere 500 Plakate in verschiedenen Größen sowie 7500 Klappkarten werden derzeit angefertigt. Für deren Verteilung an öffentlichen Stellen bittet die Stadt um Mithilfe: Wer die Möglichkeit

hat, Plakate aufzuhängen und Postkarten auszulegen, kann sich in der Pressestelle unter (03 51) 4 88 23 90 melden und das Material im Rathaus abholen. Ab Mitte Januar 2014 wird am Bauzaun der Baustelle des Neuen Rathaus wieder ein Banner zur Menschenkette einladen. Zwei Wochen vor dem 13. Februar 2014 läuft im Fahrgastfernsehen der Dresdner Verkehrsbetriebe der Dresdner Verkehrsbetriebe der Aufruf zur Menschenkette und das Programm an diesem Tag. Auf der Internetseite 13.februar.dresden.de stehen auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen und aktuelle Informationen rund um den

13. Februar 2014.

Zum Gelingen der Menschenkette werden wieder viele Ordner gesucht. Wer dafür Interesse hat, ist herzlich eingeladen, an einer ersten Schulung teilzunehmen. Diese findet statt, am Mittwoch, 15. Januar, 18.30 Uhr im Dresdner Rathaus, 1. Etage, Raum 13. Wie bereits in den letzten beiden Jahren verteilen Ordner in der Menschenkette Postkarten, die als Ausdruck der Versöhnung unterschrieben nach Kiew und London verschickt werden. Die Karten können bei den Ordnern, an den Infopunkten oder im Rathaus abgegeben werden.



13. Februar 2014 Mit Mut, Respekt



und Toleranz – Dresden bekennt Farbe



www.13februar.dresden.de



Freiwillige: Landeshauptstadt Dresden - Die Oberbürgermeisterin - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit 05.02.14 - Ulrike & Frank - Fotografinnen: Ulrike & Frank

Gute und schlechte Nachrichten für alle Steuerzahler:

Änderungen im Steuerrecht 2014

Jedes Jahr bis zum 30. Mai wartet das Finanzamt auf die Steuererklärung. Die einen schwitzen, die anderen freuen sich auf eventuelle Nachzahlungen. 2014 gibt es ein paar Änderungen im Steuerrecht.

Die gute Nachricht für alle ist die Anhebung des Grundfreibetrags. 2014 wurde dieser um 214 Euro angehoben. Als Grundfreibetrag gilt jene Summe, bis zu der die Steuerzahler keine Einkommensteuer zahlen müssen. Seit dem 1. Januar können nun statt bisher 8130 Euro künftig 8354 Euro pro Person steuerfrei verdient werden. Diese Neuerung richtet sich an alle Einkommensteuerzahler. Auch für alle Berufspendler und Dienstwagenerfahrer gibt es gute

Nachrichten: das Reisekostenrecht wurde vereinfacht. Die Abrechnung von Dienstreisen soll künftig deutlich unkomplizierter vonstatten gehen. Statt einer regelmäßigen Arbeitsstätte wird nun bei der Steuererklärung eine erste Tätigkeitsstätte angegeben – das kann das Büro, die Filiale oder der Betrieb sein, dem der Mitarbeiter zugeordnet ist.

Für die Strecke zwischen der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte gilt die Pendlerpauschale. Alle anderen Fahrten zwischen der Wohnung des Mitarbeiters und allen anderen Arbeitsstätten werden künftig nach Reisekostengrundsätzen abgerechnet. Gemäß den neuen Regelungen kann der Arbeitgeber seinem

Mitarbeiter die Fahrtkosten für den Arbeitsweg und Dienstfahrten steuerfrei erstatten oder pauschal mit 0,30 Euro je Kilometer bezahlen. Diese Regelung gilt bei der Nutzung des eigenen PKW's. Werden die Reisekosten vom Arbeitgeber nicht erstattet, kann der Arbeitnehmer die Kosten für den Hin- und Rückweg in seiner Steuererklärung als Werbungskosten absetzen.

Wer fürs Alter vorsorgt, kann künftig ein bisschen mehr von der Steuer absetzen. Beiträge zur Rentenversicherung können seit Januar im Umfang von 78 Prozent abgesetzt werden, bislang waren es 76 Prozent. Alleinstehende können einen Höchstbetrag von

15.600 Euro und Ehepaare sowie eingetragene Lebenspartner 31.200 Euro steuerlich absetzen.

Doch es gibt auch schlechte Nachrichten für alle Steuerzahler. Die Grunderwerbs-Steuersätze werden angehoben. So wird der Hauskauf im Jahr 2014 in vier Bundesländern teurer. In Niedersachsen und Bremen zahlen Grundstückskäufer künftig fünf Prozent Grunderwerbsteuer, in Berlin will der Senat sechs Prozent Grunderwerbsteuer einstreichen. In Schleswig-Holstein werden seit dem 1. Januar sogar 6,5 Prozent Grunderwerbsteuer fällig.

Auch die Umsatzsteuer auf Kunstwerke wird angehoben. Bisher galt sowohl für Kunstgegenstände sowie für Sammelobjekte wie Briefmarken und Sammelmünzen der ermäßigte Umsatzsteuersatz. Seit dem 1. Januar gilt für diese begehrten Gegenstände der Umsatzsteuersatz von 19 Prozent.

Steuern sparen leicht gemacht!

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Beratungsstellenleiter
Roland Gnauck
Geysstr. 32 G, 01217 Dresden
Tel. 03 51 / 4 70 96 78



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



Steuerkanzlei Naumann

Kristina Naumann (Steuerberaterin)

Wir wünschen unseren Mandanten ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Kleiststraße 14 · 01129 Dresden · Tel.: 0351/8 49 49 18 · Fax 0351/8 49 49 19
E-Mail: office@stb-naumann.de · www.stb-naumann.de



- Steuerberatung
- Unternehmenserklärung
- Jahresabschlüsse
- Finanz-/Lohnbuchhaltung

Christoph Renz

STEUERBERATER

Karlsruher Straße 10 01189 Dresden 0351 400 000
www.renz-steuerberater.de

Steuern sparen per Steuererklärung

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Robiniestraße 31
01169 Dresden
Tel. 0351/ 4117585
E-Mail: claudia.poeche@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Mit Feingefühl und Präzision in die Zukunft

Jobmesse KarriereStart lädt künftige Azubis und Studenten auf das Messegelände ein



Für die Schüler der 10. und 12. Klassen heißt es ab jetzt bis in den Mai: Endspurt bis zum Schulabschluss. Doch wie geht es danach weiter? Ausbildung oder ein Studium? Oder ein soziales und kulturelles Jahr absolvieren? Die Messe KarriereStart auf dem Messegelände wartet auf die Schulabgänger und Interessierten mit jeder Menge Ideen.

Vom 24. bis 26. Januar 2014 öffnet die Bildungs- und Jobmesse KarriereStart bereits zum 16. Mal ihre Türen. Rund 400 Aussteller widmen sich auf dem 15.000 Quadratmeter großen Messegelände allen Fragen der Besucher rund um Ausbildung, Weiterbildung, Studium, Beruf, Jobs und Selbstständigkeit. Besonders im Mittelpunkt stehen sollen in diesem Jahr die Themen Eigenverantwortung und Selbstständigkeit im Beruf. Die Messeverantwortlichen wollen den jungen Menschen helfen, sich

Warte nicht auf das große Glück.
Nimm es selbst in die Hand. 99

**ECKERT
SCHULEN**

Wir vermitteln nicht nur Wissen, sondern öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.



VEREINBAREN SIE
IHREN PERSÖNLICHEN
BERATUNGSTERMIN:
0351 48 48 47 90 oder
dresden@eckert-schulen.de

INFOABEND
zu Aufstiegsfortbildungen
18.02.2014, 18 Uhr

WIR BILDEN ZUKUNFT!®

www.eckert-schulen.de

**Saxonia Bildungsinstitut**

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- MCSE komplett (berufsbegleitend)	Start am 04.03.2014
- GIS – Spezialist (Bildungsgutschein)	Kurs hat begonnen, Einstieg noch möglich
- Java – Programmierer (Förderung)	Start am 06.03.2014

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100
Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de, www.saxonia-bildung.de

**AGO**

**Sie finden uns auf der
Messe KarriereStart 2014 in Halle 4 K-5**

AGO BIELATAL
Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH
Schulstraße 8a
01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon: +49 (0)35033 - 76 00

AGO WEISSERITZ
Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH
Dresdner Straße 4/6
01731 Kreischa
Telefon: +49 (0)35206 - 39 74 926

AGO DRESDEN
Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH
Wernerstraße 37
01159 Dresden
Telefon: +49 (0)351 - 81 132 500



Die Bildungsmesse will auch die Eltern über die Berufsmöglichkeiten für ihre Kinder informieren

über diese Themen zu informieren und die richtigen Ansprechpartner zu finden. Fachkundige Experten stehen an den Messeständen für Gespräche bereit und in über 100 Vorträge erfahren die Besucher alles über neueste Entwicklungen zu den Themenfeldern Ausbildung, Beruf, Jobs und Selbständigkeit in Sachsen.



Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen – viele Unternehmen kommen mit ihren Azubis auf die Messe

Die Messe Karrierestart hat sich vor allem der regionalen Wirtschaft verschrieben. In den 16 Jahren ihres Bestehens hat sich die Messe mit den Schwerpunkten wie „M+E-Zukunftstage“ und „Handwerk ist Zukunft“ um die Fachkräftesicherung gekümmert. Neben Industrie und Handwerk zeigen weitere Branchen wie Medizin, Pflege, Hotellerie, Medien, Handel und Dienstleistungen ihre „Berufe zum Anfassen“. Viele Unternehmen kommen mit ihren Azubis an ihren Stand, um die Beruf ganz praxisnah vorzustellen und die jungen Menschen und Absolventen können selbst über ihre Erfahrungen während der Lehre berichten.

Sächsische Hochschulen mit Ständen vertreten

Auch die sächsischen Hochschulen und Akademien beteiligen sich mit ihren Ständen an der Messe. Alle Studieninteressierten können sich beraten lassen zu den Fragen rund um das Thema Studium und Auslandsaufenthalte. Und langweilig wird es garantiert nicht. Jede Menge praktische Angebote warten auf die Messebesucher. Vom Berufsinter-

sentest über einen Einstellungstest bis hin zu einem Bewerbertraining ist alles dabei. Wer bereits eine Bewerbung verfasst hat, kann diese beim Bewerbungsmappencheck den Personalexperten vorlegen und sie bei Bedarf verbessern.

Neue Wege gehen wollen die Veranstalter mit der stärkeren Einbeziehung der Eltern auf der Messe. Die direkte Elternansprache zu der Berufswahl ihrer Kinder soll eines der Schwerpunktthemen sein. Personalexperten sehen immer öfter, dass die Eltern bei

der Berufswahl des Nachwuchses eine wichtige Rolle einnehmen. So wird den Eltern empfohlen, ab der 7. Klasse gemeinsam mit dem Kind nach einem geeigneten Beruf zu suchen. Besonders wichtig ist es, dass die Schüler verschiedene Berufe kennenlernen, bevor sie sich entscheiden. Gute Möglichkeiten dafür sind ein Praktikum, ein Tag der offenen Tür im Unternehmen oder eben ein Messestand auf der KarriereStart. So wissen die Schulabgänger genau, was sie im Berufsleben erwartet und späteren Enttäuschungen in der Ausbildung

oder im Studium kann vorgebeugt werden, so die Experten.

Erweitert haben die Messeveranstalter den Bereich „Jobbörse“ mit Angeboten in Sachsen für Absolventen, Wechselwillige oder auch Jobsuchende. Das Dresdner Amt für Wirtschaftsförderung richtet sich mit seinen Angeboten an Unternehmer und Existenzgründer. Bereits seit 1999 berät das Amt in Halle 3 zu den Themen Existenzgründung, Finanzierung und Fördermittel. Ebenfalls in Halle 3 präsentiert sich neben den regionalen Akteuren auch 2014 wieder das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und informiert zu den umfangreichen Informations- und Serviceangeboten für Existenzgründer. In der sogenannten „Gründerlounge“ finden sich unter dem Motto „Gründer zum Anfassen“ viele Selbstständige und bereits etablierte Geschäftsleute zusammen, um in einer Diskussion ihre Erfahrungen bei der Existenzgründung weiterzugeben. Die Messebesucher dürfen sich als weiteres Highlight auf die Verleihung des Sächsischen Gründerinnenpreises 2014 am 24. Januar freuen.



DEKRA Akademie GmbH

Alles im grünen Bereich

NEU ab 2014
MPD – Fahrerlaubnis-Beratung und
MPD – Intervention (Vorbereitungslehrgänge z. MPU)

Weiterbildung
Berufliche Weiterbildung m. Erwerb des
Hauptschulabschlusses (HSA) | Gabelstapler
Gefahrgutfahrer | EU – Berufskraftfahrer | Ladungssicherung
DTCO | Baumaschinen | Hochvoltssysteme im Kfz

Berufsausbildung
Kaufleute f. Spedition und Logistikdienstleistungen
Fachkraft f. Lagerlogistik | Kraftfahrzeugmechaniker
Berufskraftfahrer | Zweiradmechaniker

Modulausbildung
Lager-Logistik | Kaufmännisch/ IT

Kontakt:
DEKRA Akademie GmbH
Servicecenter Dresden
Hamburger Str. 17
Haus A
01067 Dresden

Tel.: 0351 28 275 11
Fax: 0351 28 275 13
www.dekra-akademie.de/dresden



Wie in jedem Jahr erwarten die Veranstalter wieder jede Menge Besucher

Tipps für die richtige Bewerbung

Doch wie bewerbe ich mich eigentlich richtig? Welche Feinheiten muss ich beim Anschreiben beachten? Wie verhalte ich mich beim Vorstellungsgespräch? Bewerber sollten eines in jedem Falle beachten: Das Bewerbungsschreiben ist ein Geschäftsbrief. Eine zu saloppe Ausdrucksweise oder fehlende Sauberkeit sind tabu. Auch zu kreativ sollten die Jobaspiranten ihr Anschreiben nicht gestalten, das ist höchstens in der Kreativ- und Werbebranche zulässig. Gar nicht erfreut sind die Personaler über Massenbewerbungen mit einem gleichen Anschreiben an alle. Um den Job zu ergattern, sollte also jedes Unternehmen mit einem personalisierten Brief bedacht werden. Sehr geehrte Damen und Herren – wer sein Anschreiben so beginnt, riskiert, dass es gleich im Müll landet. Vor der Bewerbung sollte man am besten telefonisch nachfragen, wer der richtige Ansprechpartner ist. Wichtig ist es, auf die Stellenanforderung genau einzugehen. Passt das Studium oder der Auslandsaufenthalt genau zum Profil – prima, dann muss das auch aus dem Anschreiben hervorgehen. Das Anschreiben sollte ein Werbeschreiben für den Bewerber sein. Die fachliche Stärken und Erfahrungswerte müssen unbedingt hervorgehoben werden. Zum Anschreiben unbedingt dazu gehören die Beschreibung der bisherigen Tätigkeiten und Arbeitsstellen des Bewerbers. Experten raten die

Gehaltsvorstellung nur anzugeben, wenn es in der Ausschreibung unbedingt gefordert wird.

Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

Ein erster Schritt ist geschafft, wenn die Einladung zum Vorstellungsgespräch ins Haus flattert. Vor dem Gespräch sollte der Bewerber unbedingt noch mal den Lebenslauf und die Zeugnisse auf erklärungsbedürftige Lebensphasen und Schwachstellen überprüft. Die Personaler werden dazu sicher Fragen stellen, eine Antwort sollte also parat sein. Auch Fragen zu Lücken im Lebenslauf sollten ehrlich beantwortet werden. Wichtig ist in diesem Kennenlerngespräch auch das äußere Erscheinungsbild des Bewerbers. Die Kleidung sollte passend zum Berufsfeld ausgesucht werden. So kleidet man sich beispielsweise in der Bankbranche anders als in einer Werbeagentur. In jedem Fall muss die Kleidung aber sauber und ordentlich sein. Frauen sollten Schmuck nur sehr dezent einsetzen. Nicht alle Ketten müssen vorgezeigt werden. Ganz ähnlich verhält es sich mit dem Make-Up. Auch hier ist weniger stets mehr. Beginnt das Gespräch dann einmal, sei es wichtig, ganz ruhig zu bleiben und zu sprechen, so die Personal Experten. Schnelles Sprechen wirkt schnell hektisch und unprofessionell. Um sich nicht zu verhaspeln, sollten vor allem kurze Sätze verwendet werden. Auch Pausen sollten nicht vergessen werden. So kann sich der Bewerber wieder sammeln und der Personaler kann das Gesagte verarbeiten und kurz durchatmen.

Die KarriereStart 2014 findet vom 24. bis 26. Januar in der Messe Dresden statt und ist am Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5 €, ermäßigt 3,50 € für Schüler, Studenten, Arbeitslose, Zivildienstleistende, die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen ist bereits im Eintritt enthalten. Alle Informationen unter: www.messe-karrierestart.de.

Sanitär- und Wärmetechnik **SWT**

SERVICE GMBH

Sanitär - Heizung - Klima - Bad - Kundendienst

Wir bilden aus:

Anlagenmechaniker SHK

Geisingstr. 30 · 01309 Dresden
Tel.: 0351/ 3 16 12 17 · Fax 0351/ 3 16 12 18
www.swt-dresden.de
E-Mail: info@swt-dresden.de

vertreten auf der Messe
KarriereStart 2014
Halle 2 - Stand B16

+++ Ihre Chance 2014 +++

Wir wollen unser Team erweitern und bieten Berufsanfängern, Fachkräften und Quereinsteigern (m/w) die Möglichkeit bei unseren namenhaften Kunden im Großraum Dresden tätig zu werden.

zahlreiche Stellenangebote für den:

- gewerblichen Bereich
- medizinischen Bereich
- kaufmännischen Bereich

finden Sie unter www.arcusplan.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



arcus.plan ag
UNTERNEHMEN FÜR PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Maxstr. 11 | 01067 Dresden | E-Mail: dresden@arcusplan.de
Fon: 0351 80 24 226 | Fax: 0351 80 24 228



Ihr kompetenter Partner für
die allgemeine und berufliche
Weiterbildung

- Sprachen + EDV
- kaufmännische Bildung
- berufsbegleitende Abschlüsse
- ESF-geförderte Elternzeitkurse
- Berufs- und Studienvorbereitung
- Bewerbungstraining

Die VHS Dresden ist
Beratungsstelle für
die Bildungsprämie,
mit der Weiterbildung
staatlich gefördert
wird!

Kontakt: Ivo Gerhard,
Tel. (0351) 25440-58

Besuchen Sie
uns auf der
KarriereStart:
Halle 4
Stand H 5!

Volkshochschule
Dresden e.V.
Schiffweg 3
01237 Dresden
Tel.: 0351 25440-0
Fax: 0351 25440-25
post@vhs-dresden.de
www.vhs-dresden.de

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Herrn Joachim Vetter
geboren: 30. Juli 1953
gestorben: 6. Januar 2014

Herr Vetter war 21 Jahre als Hausmeister im Dienste der Landeshauptstadt Dresden tätig. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Wir erhielten die Nachricht, dass der ehemalige Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Herr Gottfried Lesch
geboren: 25. Mai 1936
gestorben: 10. Dezember 2013

nach schwerer Krankheit verstorben ist. In seiner 38-jährigen Tätigkeit bei der Berufsfeuerwehr Dresden erwarb sich Oberbrandmeister Lesch durch fachliche Kompetenz und Engagement Achtung und Anerkennung. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Bürgerinnen und Bürger zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Prohlis

Der Ortsbeirat Prohlis tagt am Montag, 20. Januar 2014, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
■ Via Neolithica Dresdensis (Der Weg der Neolithen in Dresden)

■ Verkehrsversuch: Einbahnstraße in Altleubnitz/Neuostra

■ Vorstellung Stadtteilsozialdienst Prohlis.

Plauen

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Plauen findet am Dienstag, 21. Januar 2014, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2, statt.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
Situation für Hortbetreuung an der 39. Grundschule verbessern

Loschwitz

Der Ortsbeirat Loschwitz tagt am Mittwoch, 22. Januar 2014, 17.30 Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Außenbereichssatzung Nr. 442,

Dresden-Bühlau Nr. 2, Quohrener Straße/Am Stallteich

■ Namensgebung der 88. Oberschule, Dresdner Straße 50

Cotta

Der Ortsbeirat Cotta tagt am Donnerstag, 23. Januar, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, kleiner Sitzungssaal, 1. Etage, Raum 103, Lübecker Straße 121.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Verkauf der städtischen Gebäude und Grundstücke des Theaters Junge Generation und der Staatsoperette nach ihrem Umzug ins Kraftwerk Mitte 2016.

Bürgerversammlung in Loschwitz zum Thema Hochwasser

Das Ortsamt Loschwitz lädt am Montag, 20. Januar, 18 Uhr, ein zu einer Bürgerversammlung im Ortsamt Loschwitz/Foyer, Grundstraße 3, zum Thema Hochwasser 2013 für die Bereiche Loschwitz und Wachwitz.

Ziel dieser Veranstaltung ist, in einem gemeinsamen Gespräch mit betroffenen Bürgern und Fachämtern über Probleme des Junihochwassers 2013 zu diskutieren und Lösungsansätze für die Zukunft zu finden. Es werden Podiumsteilnehmer aus

folgenden Bereichen erwartet:

- Umweltamt
- Brand- und Katastrophenschutzamt
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung
- DREWAG – Strom/Trinkwasser
- Ortsamt Blasewitz/Loschwitz.

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 20. Januar 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage,

Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
■ Verkauf eines Grundstückes in Hosterwitz

- Alaunpark vollständig erwerben Nachtrag:
- Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses.

Neue Öffnungszeiten für Dresdner Frühjahrs- und Herbstmarkt 2014

Bewerbungsfrist der Ausschreibung bis 30. Januar verlängert

Entgegen der im Dresdner Amtsblatt Nr. 50/2013 vom 12. Dezember 2013 veröffentlichten Ausschreibungen „Dresdner Frühjahrsmarkt 2014“ und „Dresdner Herbstmarkt 2014“, ändern sich die Verkaufszeiten beider Märkte wie folgt:

■ Dresdner Frühjahrsmarkt:

Eröffnungstag (25. April) 13 bis 19 Uhr

Täglich 10 bis 19 Uhr

Freitag/Sonnabend 10 bis 20 Uhr

■ Dresdner Herbstmarkt:

Eröffnungstag (12. September)

13 bis 19 Uhr

Täglich 10 bis 19 Uhr

Die Bewerbungsfrist wird verlängert. Neuer Bewerbungsschluss ist der 30. Januar 2014. Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter www.dresden.de/maerkte verfügbar.

Betriebsausschuss tagt

Der Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen tagt am Mittwoch, 22. Januar 2014, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher

Sitzung:

■ Änderung des Investitionsplanes 2013 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

■ ab ca. 17.15 Uhr

■ Geschäftsordnung der Krankenhausleitung des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt

■ Geschäftsordnung der Krankenhausleitung des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

■ Gründung einer eigenständigen, chefarztgeführten Klinik für Plastische Chirurgie am Städtischen Krankenhaus Dresden-Neustadt

Dresden.
Die Zeit



Wie viel?

dresden.de/statistik

Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht 2012 der Landeshauptstadt Dresden mit den Jahresabschlüssen 2012 der Unternehmen der Landeshauptstadt Dresden ist gemäß

§ 99 Absatz 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, nach vorheriger telefonischer Abstimmung unter (03 51) 4 88 28 20, im Rathaus, Dr.-

Külz-Ring 19, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei, vierte Etage, Zimmer 51, zur Einsichtnahme verfügbar. Die Beteiligungsberich-

te der Landeshauptstadt Dresden sind darüber hinaus ständig im Internet unter www.dresden.de/beteiligungsbericht in elektronischer Form verfügbar.

Genehmigungspraxis für das Stadtteilstfest Bunte Republik Neustadt 2014

Das Stadtteilstfest Bunte Republik Neustadt wird vom 13. Juni bis zum 15. Juni 2014 stattfinden. Da davon ausgegangen werden muss, dass sich – wie in den vorangegangenen Jahren auch – wiederum kein Gesamtveranstalter zur Durchführung des Stadtteilstfestes bereit erklären wird, sind alle im öffentlichen Verkehrsraum geplanten Einzelaktivitäten gesondert zu beantragen und bedürfen einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis. Straßenrechtliche Sondernutzungen zur BRN 2014 können auf folgenden Straßen und Plätzen beantragt werden:

Alaunstraße,
Martin-Luther-Straße,
Martin-Luther-Platz,
Talstraße,
Kamenzer Straße zwischen Louisenstraße und Sebnitzer Straße,
Pulsnitzer Straße,
Böhmische Straße,
Katharinenstraße,
Louisenstraße zwischen Haus-Nr. 21 und Einmündung Prießnitzstraße,
Schönfelder Straße,
Seifhennersdorfer Straße,
Sebnitzer Straße zwischen Alaunstraße und Kamenzer Straße.
Wie bereits seit der BRN 2009 sind zusätzlich auch in diesem Jahr Sondernutzungen auf der Rothenburger Straße und Görlitzer Straße mit Beschränkung auf die Gehwege möglich. Auf der Görlitzer Straße können vor den ungeraden Hausnummern die Parkbuchten mitverwandt werden. Auf der Alaunstraße ist die Verwendung von geschlossenen Pavillons (mit Front- und/oder Seitenwänden) untersagt.

Zu beachten ist auch, dass eine Sondernutzungserlaubnis nur für den Gehweg erteilt werden wird, wenn der anliegende Fahrbahnbereich nicht unwesentlich größer ist, als die freizuhaltende Rettungsgasse. Dies wird beispielhaft auf der Alaunstraße zwischen Bautzner Straße und Louisenstraße vor den geraden Hausnummern zur

Anwendung kommen.

Wegen der seit 2002 von Jahr zu Jahr drastisch gestiegenen Antragszahlen und der damit einhergehenden immer weiteren Verdichtung von Aufbauten im Festgebiet und daraus resultierender Konflikte (zum Beispiel Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Blockierung notwendiger Durchfahrtsbreiten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge, nachbarschaftliche Konflikte) wurde die Entscheidung getroffen, nur unter folgenden Voraussetzungen straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnisse zur Teilnahme am Stadtteilstfest zu erteilen:

A. Teilnehmerkreis

■ Gewerbetreibende müssen über ein Geschäft bzw. Lokal im Festgebiet verfügen.

■ Natürliche Personen müssen ihren Hauptwohnsitz im Festgebiet haben.

■ Vereine müssen über einen Vereinssitz im Festgebiet verfügen.

■ Bezüglich Freiflächen innerhalb des Festgeländes können daran angrenzende Flächen des öffentlichen Verkehrsraumes auch an Eigentümer bzw. Mieter/Pächter dieser Flächen vergeben werden.

B. Sonstige Erlaubnisvoraussetzungen

■ Grundsätzlich werden Sondernutzungserlaubnisse nur für den

unmittelbar an das Geschäft/Lokal, Wohnhaus oder den Vereinssitz angrenzenden Straßenbereich erteilt. Nur im Ausnahmefall (zum Beispiel bei nicht vom Antragsteller zu vertretenden räumlichen Einschränkungen der Festbeteiligung vor dem eigenen Lokal, Geschäft oder Wohnhaus) kann die Inanspruchnahme von benachbarten oder gegenüberliegenden Flächen – sofern dafür keine Anträge von Anliegern vorliegen – gestattet werden. Ist Anlieger dieser Flächen ein Gewerbetreibender, so setzt eine Erlaubniserteilung die Beibringung der Einverständniserklärung des jeweils anliegenden Gewerbetreibenden durch den Antragsteller voraus.

■ Möglich ist auch der Zusammenschluss mehrerer benachbarter Anlieger zur gemeinschaftlichen Gestaltung eines Festbeitrages. In diesem Fall ist ein beteiligter Anlieger mit Unterschrift aller anderen Beteiligten als Verantwortlicher zu benennen. Rechtliche Beziehungen der Landeshauptstadt Dresden als die Erlaubnis erteilende Behörde bestehen dann nur zu dem benannten Verantwortlichen (nur der benannte Verantwortliche ist Adressat des Erlaubnisbescheides und Kostenschuldner der Verwaltungsgebühren).

■ Voraussetzung ist die postalische Erreichbarkeit des Antragstellers

im Festgebiet. Es erfolgen keine Zustellungen von Erlaubnisbescheiden an Anschriften außerhalb des Festgebietes.

■ Anträge sind unter Verwendung des für das Stadtteilstfest Bunte Republik 2014 entwickelten Formblattes, welches vollständig auszufüllen ist, zu stellen. Dieses Formblatt ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.dresden.de/brn.

■ Dem Antrag ist ein maßstabsgerechter Lageplan, in welchem die für die Sondernutzung geplanten Aufbauten eingezeichnet sind, beizufügen. Genehmigungsfähig sind Anträge vorbehaltlich des Vorliegens aller übrigen Voraussetzungen nur, wenn aus dem maßstabsgerechten Lageplan mit Einzeichnung aller Aufbauten eine ausreichende Restdurchfahrtsbreite (insbesondere für Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr) von 3,50 m sowie die Freihaltung von Hauseingängen, Grundstücks- und Garageneinfahrten und von Hydranten hervorgehen.

■ Bezüglich der Anforderungen an den maßstabsgerechten Lageplan wird auf den Musterlageplan unter der o. g. Internetseite verwiesen. Sondernutzungsanträgen auf der Rothenburger Straße und Görlitzer Straße, auch wenn sich diese ausschließlich auf den Gehweg

► Seite 12



Telefon: 0371/458 5668-0



REISSWOLF®
secret. service.

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- Aktenvernichtung
- Datenträgervernichtung
- Festplattenvernichtung
- Akteneinlagerung
- Transporte
- E-Schrottentsorgung





◀ Seite 11 beschränken, ist ein Lageplan beizufügen.

■ Um eine fristgerechte Bearbeitung gewährleisten zu können, sollten die Anträge bis **30. April 2014** gestellt sein.

Es wird drauf hingewiesen, dass eine erteilte Sondernutzungserlaubnis nur durch den Erlaubnisnehmer ausgeübt werden darf. Weder eine Flächenüberlassung an Dritte noch

eine Wahrnehmung der Sondererlaubnis durch Dritte, die nicht Erlaubnisnehmer sind, ist gestattet (§ 5 Abs. 4 Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Dresden). Wegen des Toilettenmangels im Festgebiet wird der Erlaubnisbescheid für Gaststättenbetreiber in diesem Jahr wiederum die Auflage enthalten, dem Laufpublikum des Stadtteilstückes gegen Zahlung eines angemessenen Entgeltes die Nut-

zung der zur Gaststätte gehörenden Toiletten zu gestatten.

Die Verwaltungsgebühr pro Erlaubnisverfahren wird sich in einem Rahmen zwischen 30 Euro und 60 Euro zuzüglich Zustellauslagen für Einzelantragsteller bewegen. Bei einem Zusammenschluss mehrerer Anlieger, erhöht sich die Verwaltungsgebühr für jeden über die Zahl eins hinausgehenden Teilnehmer.

Des Weiteren erfolgt die **Erhebung von Sondernutzungsgebühren** für den in Anspruch genommenen Verkehrsraum nach der Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Dresden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Einhaltung dieser Voraussetzungen **kein Rechtsanspruch** auf Erteilung einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis besteht.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 252, Dresden-Kleinschachwitz Nr. 1, Kleinschachwitzer Ufer

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 21. August 2013 mit Beschluss zu V2231/13 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 1081-SB-2001 vom 31. Januar 2001 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 31. Januar 2001 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 26. November 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

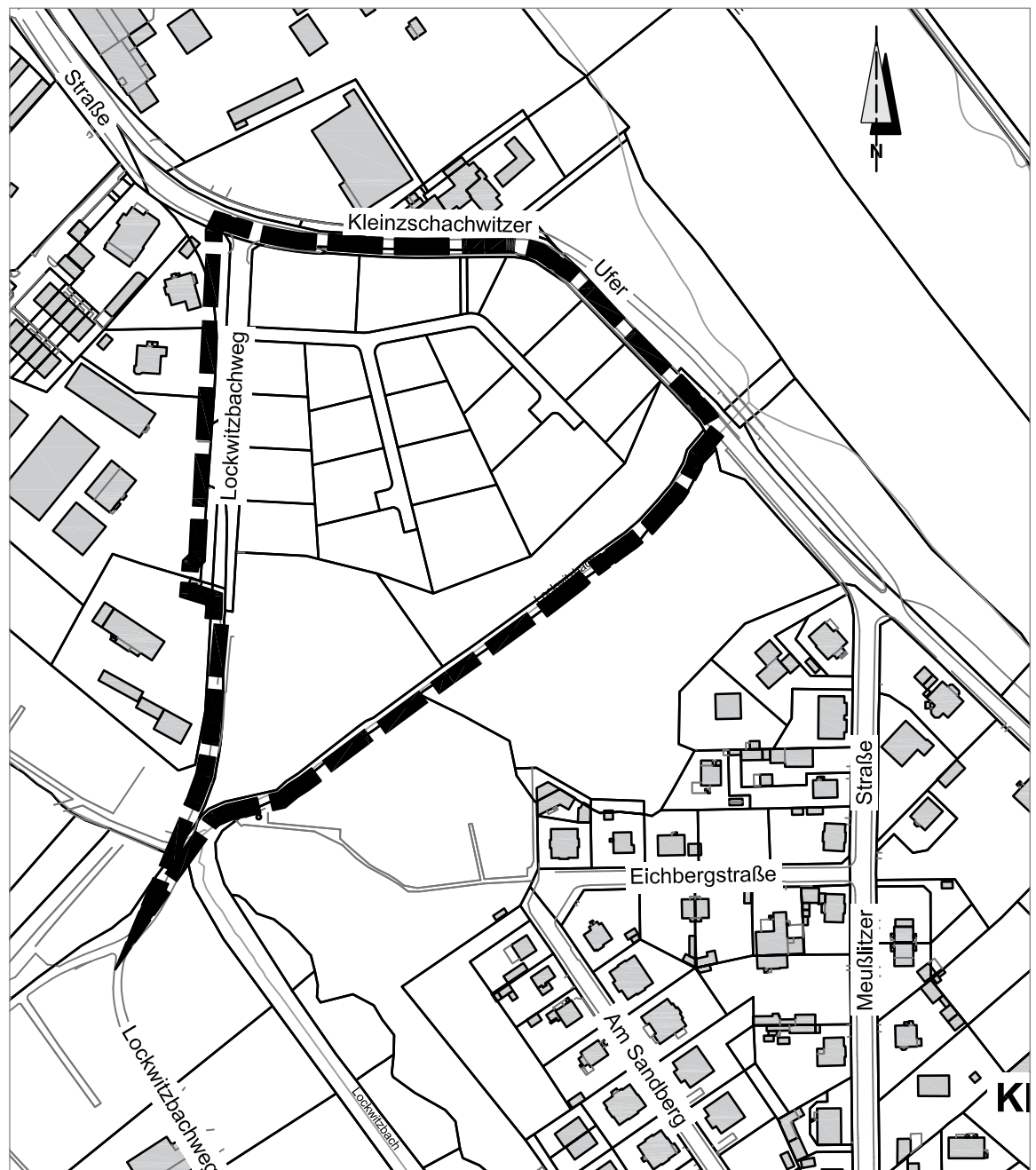


Bebauungsplan Nr. 252 Dresden-Kleinschachwitz Nr. 1 Kleinschachwitzer Ufer

Übersichtsplan
--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Aufhebungsbeschluss vom 21.08.2013)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: August 2013
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungsamt



Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes Dresden S 4, Dresden-Loschwitz

Vom 12. Dezember 2013

Aufgrund von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1548), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Seite 159), zuletzt geändert am 28. März 2013 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 158, 159), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebietes Dresden S 4, Dresden-Loschwitz
Die von der damaligen Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Dresden am

10. September 1992 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Dresden S 4, Dresden-Loschwitz sowie die vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden am 1. März 1996 beschlossene Satzung über die Änderung der Sanierungssatzung Dresden S 4, Dresden-Loschwitz wird aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierungssatzung
Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im Lageplan der Landeshauptstadt Dresden (Anlage) mit einem Umfandsband gekennzeichnet.

§ 3 Inkrafttreten
Die Satzung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 17. Dezember 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung
Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

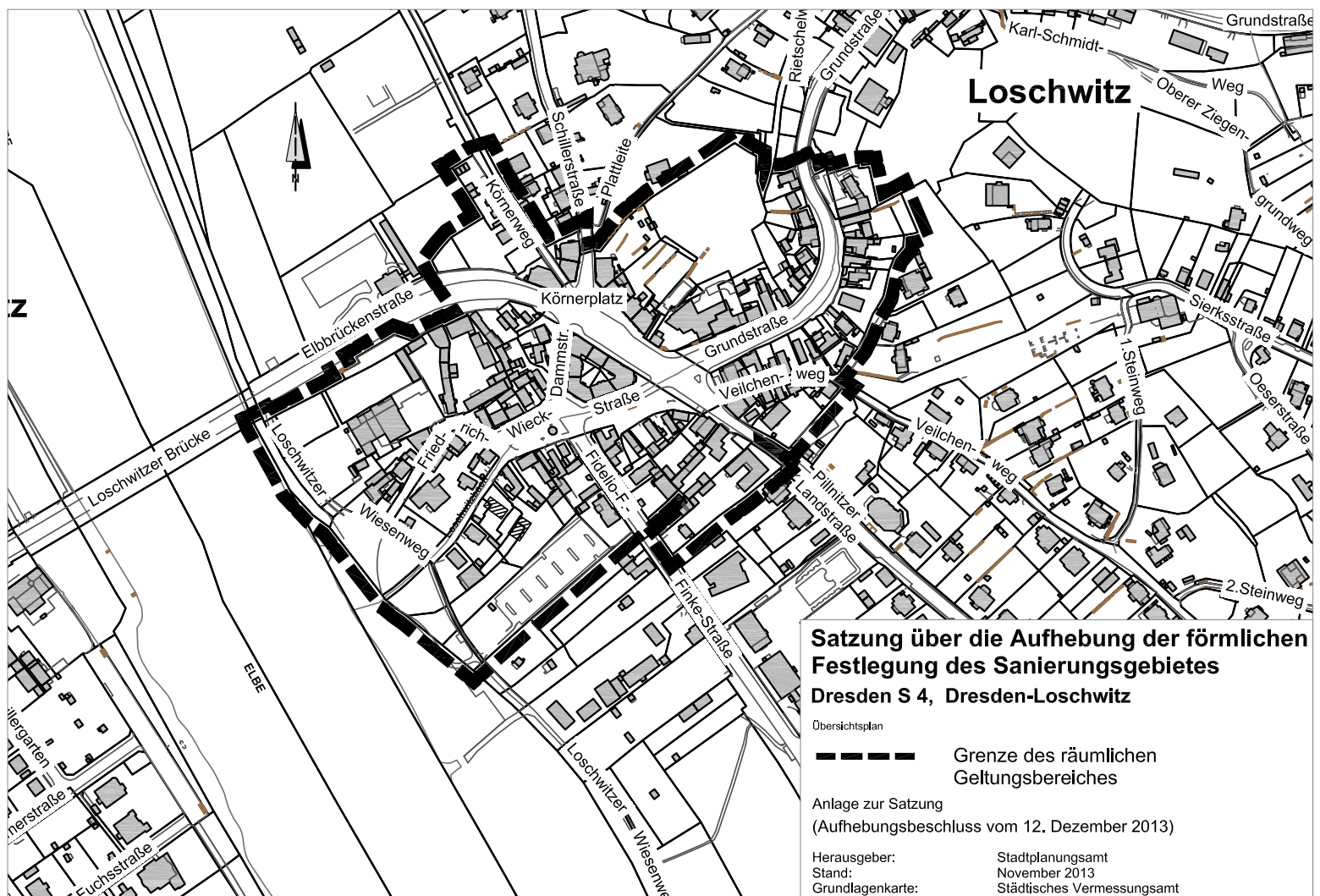
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit

widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 17. Dezember 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung
Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

12. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Teilflächennutzungsplan in den Stadtgrenzen vom 31. Dezember 1996)

Ortsamt Altstadt, Teilbereich Ostra-Allee/Hertha-Lindner-Straße

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 26. September 2013 gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6016, Dresden-Altstadt I, Herzogin-Garten II – Ostra-Allee/Hertha-Lindner-Straße/Am Queckbrunnen, als Satzung beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde im

beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.

2. Der Flächennutzungsplan wurde gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

3. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

4. Der Geltungsbereich der

12. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan dargestellt.

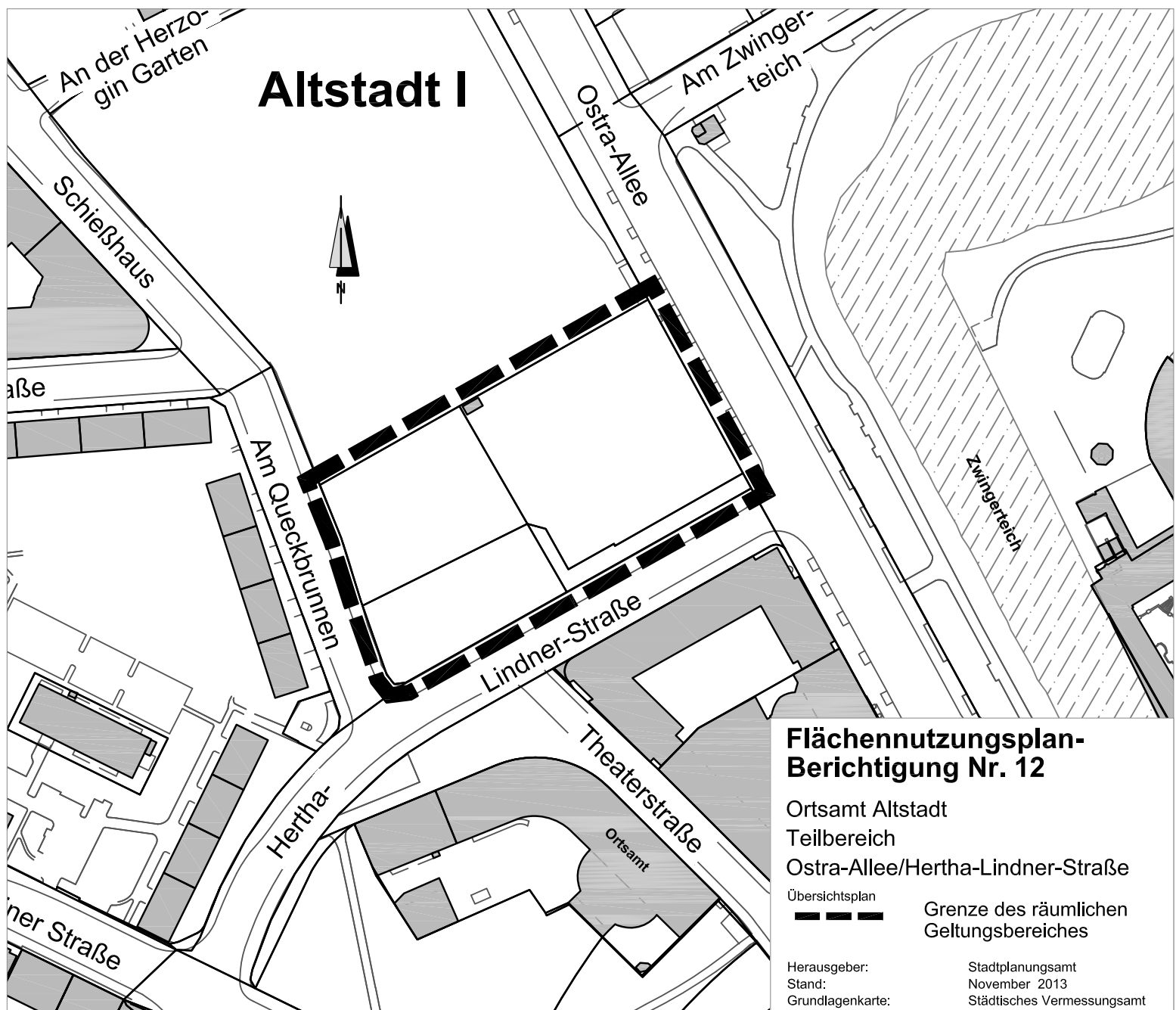
5. Die 12. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie kann dort während der Sprechzeiten durch

jedermann kostenlos eingesehen werden.

Dresden, 3. Januar 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Im Rahmen von Vermessungsarbeiten an der Bahnstrecke Dresden–Leipzig in der Stadt Dresden wurden

- in der Gemarkung Trachau an den Flurstücken: 39, 40, 41, 46, 46a, 47/2, 48, 49, 52, 57/5, 58/3, 129, 129a, 130, 131/16, 131/17, 147/2, 147/3, 147/4, 147/5, 148d, 154c, 154/1, 165a, 166/2, 167, 168, 171, 174, 178, 182, 187, 189, 190b, 192, 193, 194, 195, 196/1, 199, 201/4, 201/5, 202a, 208a, 209/1, 216, 218, 220/6, 220/5, 220/7, 221b, 393a, 588/3, 785, 786, 788, 804, 807, 815, 816/1

- in der Gemarkung Kaditz an den Flurstücken: 969, 970, 971, 972a, 973, 974b, 2138/2, 2182, 2186, 2187
- in der Stadt Radebeul, Gemarkung Radebeul an den Flurstücken: 1029/32, 1029/46

Arbeiten gemäß § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGD-

VO) vom 6. Juli 2011 durchgeführt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGD-VO) vom 6. Juli 2011 veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt vom 30. Juli 2011. Die Ergebnisse liegen ab dem **20. Januar 2014 bis zum 19. Februar 2014** in meinen Geschäftsräumen Schlüterstraße 19 in 01277 Dresden in der Zeit von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 (1) SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der

Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem 26. Februar 2014 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (03 51) 31 55 70 oder der E-Mail-Adresse info@Heide-Dresden.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Heide oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Dipl.-Ing. Wolfgang Heide
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Business Improvement District (BID) Barockviertel

Öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen

Der Freistaat Sachsen hat am 13. Juni 2012 das Sächsische Gesetz zur Belebung innerstädtischer Einzelhandels- und Dienstleistungszentren (SächsBIDG) beschlossen, welches am 12. August 2012 in Kraft trat. Gemäß § 3 Abs. 4 SächsBIDG sind die Gemeinden verpflichtet, von den Standortgemeinschaften an sie gestellte BID-Anträge nach Prüfung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Dresdner Barockviertel Königstraße e. V. gründete die BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG, die am 28. Dezember 2012 bei der Landeshauptstadt Dresden einen Antrag auf Erlass ei-

ner Satzung zur Errichtung eines Innovationsbereiches nach § 3 Abs. 2 SächsBIDG stellte. Eingerichtet werden soll das „BID Barockviertel Dresden“ mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Diesem Antrag haben während der Offenlage im Zeitraum vom 10. Juni bis 10. Juli 2013 mehr als 25 Prozent der potenziell Abgabepflichtigen widersprochen, so dass er gemäß § 3 Abs. 6 SächsBIDG von der Stadt Dresden abgelehnt wurde. Die BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG hat ihren Antrag daraufhin überarbeitet und die Landeshauptstadt am 2. Dezember 2013 um erneute Auslage gemäß § 3 Abs. 5 Satz 2 SächsBIDG gebeten. Die überarbeiteten Unterlagen liegen **vom 20. Januar bis einschließlich 20. Februar 2014** in der Landeshauptstadt Dresden, Plankammer des Stadtplanungsamtes im World Trade Center (WTC), 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39 in 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:
Montag, Freitag: 9 bis 12 Uhr,
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in die Unterlagen des BID-Antrages zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich bis eine Woche nach Auslegungsschluss beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorzubringen. Potenziell Abgabepflichtige haben das Recht, bis eine Woche nach Beendigung der Auslegung der Einrichtung des Innovationsbereiches zu widersprechen. Alle Äußerungen werden an den Antragsteller, der BID Barockviertel Dresden GmbH & Co. KG übermittelt, überprüft und fließen dann in das weitere Verfahren ein.

Dresden, 19. Dezember 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung
Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen
scharfe media e. K.
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Julia Oliver
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb
Pirnaer Rundschau
Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser

Volkswagen Partner
Autohaus Faust
Coswig GmbH
Dresdner Str. 121,
01640 Coswig
03523 770 20
AG Meißen HRB 820,
GF Franka&Jörg Faust

Verkaufsstelle der
Autohaus Faust
Coswig GmbH
Riegelplatz 1b,
01139 Dresden
0351 4525 280
A4 Abfahrt DD-Neustadt

Lust auf mehr?
Weitere CUP-Modelle
auf Anfrage!
Und bei uns im Web:
[www.faust-group.com/
neuwagen/die-cup-
sondermodelle](http://www.faust-group.com/neuwagen/die-cup-sondermodelle)

NEUJAHRSOFFENSIVE BEI FAUST'S

mit den **CUP** Sondermodellen

Aktionszins **0%*** bei **0,-€** Anzahlung*



CUP up! 1,0l 44 kW (60 PS) mit Leichtmetallräder „Fortaleza“, Klimaanlage und „cool & sound“-Paket

Kraftstoffverbrauch
l/100km innerorts 5,6
außerorts 3,9
kombiniert 4,5
CO2-Emission kombiniert
105 g/km

HAUSPREIS
9.999,-€²

PREISVORTEIL
3.000,-€¹

für 48 Monatsraten:

Preis / Nettodarlehensbetrag	10.781,25 €
Laufzeit	48 Monate
Sollzins (gebunden)	0,00 % p.a.
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Schlussrate bei 10.000km/Jahr	6.107,01 €

96,- €*

CUP Golf BlueMotion 1,2l TSI 63 kW (85 PS) mit „Park Assist“, Radio „Composition Colour“

Kraftstoffverbrauch
l/100km innerorts 5,9
außerorts 4,2
kombiniert 4,9
CO2-Emission kombiniert
113 g/km

HAUSPREIS
16.999,-€²

PREISVORTEIL
5.700,-€¹

für 48

Monatsraten:

Preis / Nettodarlehensbetrag	18.488,00 €
Laufzeit	48 Monate
Sollzins (gebunden)	0,00 % p.a.
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Schlussrate bei 10.000km/Jahr	10.607,84 €

164,- €*

*Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Unterlagen zusammenstellen. Angebot gilt für Privat- & gewerbliche Einzelkunden. Stand 01/2014

¹ gegenüber der UPE des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell (take up!, Golf Trendline)

² Preis gilt bei Barzahlung und nur bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten, der min. 6 Monate auf Sie zugelassen ist. Preise zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten.



Täglich Eislaufen

auf Dresdens
größten Eisflächen

www.dresden.de/eislaufen

Facebook:

Eisarena Dresden

Eis frei!

